

D & D

Eisenbahngesellschaft mbH



D & D GmbH, Friedrich - List - Straße 13, 19230 Hagenow - Land

HPA
Hamburg Port Authority
Herrn Dr. Ing. Hans Peter Dücker
Herrn Heinz - Walter Fuchs
Neuer Wandrahm 4

20457 Hamburg

Postanschrift:
Postfach 1152
19221 Hagenow
Telefon: (03883) 6101-0
Fax: (03883) 6101-13
eMail: dud-eisenbahn@t-online.de
www.dud-eisenbahn.de

USt.-Ident-Nr. DE 180 87 83 78

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Hagenow-Land,

Herr Dehns

14.04.2008

Tarifsystematik der Hafenbahninfrastruktur Trassenpreissystem

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Umstellung des Trassenpreissystems bzw. der Tarifsystematik führt zu einer nicht nachvollziehbaren Trassenpreisrechnung, deren Umfang alles bisher dagewesene bei Weitem sprengt.

Wie Ihnen bekannt sein müsste, sind nicht nur die Rechnungen, sondern auch die Anlagen zur Rechnung Bestandteil der Buchhaltung. Nach den Vorgaben des Bundesfinanzministeriums ist es mittlerweile seit Jahren zwingend erforderlich, dass aus der Rechnung bzw. dem Anhang zur Rechnung der Gegenstand und der Leistungszeitraum eindeutig hervorgehen müssen. Bei Ihrer Trassenpreisrechnung ist es daher aus steuerlichen Gründen zwingend erforderlich, die gesamte Anlage zur Buchhaltung zu nehmen. Nur ist dies aufgrund des Umfanges technisch nicht möglich, so dass wir uns der Gefahr aussetzen, eine strafbare Handlung zu begehen bzw. daß die Rechnungen von unserem Finanzamt nicht anerkannt werden.

Desweiteren werden unterschiedliche Bepreisungen für die verschiedenen Gleiskategorien in Rechnung gestellt. Nur müssen wir feststellen, dass wir praktisch gar keinen Einfluß darauf haben, welche Gleiskategorie uns der Fahrdienstleiter der HPA zuweist. Zudem haben wir festgestellt, dass uns in Hamburg Süd Gleise der Kategorie 1 zugeteilt wurden, da die sonst von uns benutzten Gleise der Kategorie 3 wegen Oberbaumängeln seit Monaten gesperrt sind. Auch hier haben wir keinerlei Einfluß, welche Gleiskategorie wir nutzen müssen bzw. können.

Ingesamt bleibt festzustellen, dass das neue Preissystem der HPA die Möglichkeit gibt, je nach Finanzbedarf die Züge der EVU mal auf den billigen oder mal auf den teureren Gleisen der Kategorie 1 zu parken, ohne dass die EVU irgendeinen Einfluß darauf haben. Selbst wenn sie ausdrücklich wollten, könnten sie nur fallweise andere Gleise anderer Kategorien nutzen. Denn diese müssen zunächst erst mal frei und benutzbar sein, was wiederum einzig die HPA entscheidet.

- 2 -


Zusammengefasst ergibt sich ein System, welches völlig intransparent und kaufmännisch bzw. steuerrechtlich undurchführbar ist. Eine kaufmännische Vorkalkulation der zu erwartenden Kosten ist völlig unmöglich. Im übrigen ist die Einführung des neuen Systems derart kurzfristig erfolgt, dass eine Reaktion unsererseits gegenüber den Kunden unmöglich war.

Aus den vorgenannten Gründen werden wir Ihre Trassenpreisrechnungen ab Januar 2008 nur als Abschlag in Höhe von 70 % bezahlen.

Wir erwarten bis 01.07.2008 ein transparentes und kaufmännisch sowie steuerlich korrektes Abrechnungssystem. Ansonsten werden wir die Bezahlung der Trassenrechnungen ab 01.07.2008 vollständig einstellen, bis unsere Forderungen erfüllt sind.

Mit freundlichen Grüßen

D & D
Eisenbahngesellschaft mbH



Kopien:
Bundesnetzagentur
Netzwerk Privatbahnen